

# Ein Stück spanische Leidenschaft

Ricardo Volkert und Freunde präsentieren in der Grafinger Stadthalle „Feliz Navidad“

Grafing – Spanische Lebensfreude im oberbayerischen Winter. Das heißt ein „Feliz Navidad“ war das Konzert von Ricardo Volkert und Freunden in der Grafinger Stadthalle überschrieben. Besinnliche Lieder über Maria und das Christkind, dazu lustige Stücke, wie z.B. über die gestohlenen Windeln des Jesuskindes (was immer auch darin war) bis zur trinkfreudigen Feier am Heiligen Abend (mit der Bezeichnung als „Folklore“, wenn bei der Christmette der Alkoholspielgel sich bei manchen lautstark zeigte).

Das weihnachtliche Wohnzimmer einer andalusischen Familie war der Ausgangspunkt dieser musikalischen Reise durch den Süden Spaniens. Mit rassigen Flamencogitarren, virtuosem Violoncello, mehrstimmigem Gesang und ausdrucksstarken Tanz begaben sich die Musiker und Tänzerinnen auf eine Tour durch den Süden. Der Schwerpunkt des Programms liegt bei den melodiosen, mal schwungvollen, lustigen, satirisch-lancholischen Weihnachtsliedern (Villancicos) der Spanier. Sie handeln von den biblischen Geschichten rund um die Geburt Christi, von der vergeblichen Herbergssuche, von den drei Heiligen Königen (Los Reyes Magos) und den sorgenden Hirten an der Krippe im Stall. Daneben



Ricardo Volkert (2.v.li.) und seine Kollegen besicherten in Grafing einen heißblütigen, mitreißenden Nachmittag.

FOTO: H. AMETSCHLER

aber auch von glaubensstarken Seemannern („Es war einmal ein Seemann ...“) und verschwenderischen Kohlenhändlern („El Carbonero“). In der Nähe der andalusischen Stadt Huelva traf man auf Wallfahrer, die sich zur Heiligen Jungfrau vom Morgen tau, zur „Virgen del Rocío“ begaben und eine Sevillana

Biblica erzählt Geschichten aus dem Alten Testament von Untreue und Verrat, von König David, der schönen Judith, von Samson und Delila. Immer wieder ausdrucksvoll getanzte Darbietungen konnten Spanische Weihnachtsfolklore erfreulich frisch darstellen. Zwei Gitarren, ein Cello, das die Bässe

ernsthaft darboten. Eine außergewöhnliche Aufführung, geleitet vom exzellent (trotz verletztem, dick bandagiertem Zeigefinger an der linken Hand, die die Saiten greift) Gitarristen Ricardo

Ein mitreißender Nachmittag, bei dem das Publikum das Ensemble kaum noch mit Zugaben fordernd, von der Bühne ließ. Organisiert vom Konzertbüro Heidi Dürer aus Ebersberg.

HUBSI AMETSCHLER